

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Gottfried Wilhelm LEIBNIZ

AUFATZSAMMLUNG

- 25-1** *"Le present est plein de l'avenir, et chargé du passé"* : Vorträge des XI. Internationalen Leibniz Kongresses / hrsg. von Wenchao Li ... - Hannover : Wehrhahn. - 25 cm. - ISBN 978-3-98859-14-5 (Bd. 1 - 3) : EUR 98.00 - ISBN 978-3-98859-068-8 (Bd. 4) : EUR 44.00
[#9481]
Bd. 4. - 1. Aufl. - 2024. - 557 S. : Ill. - ISBN 978-3-98859-068-8 : EUR 44.00

Schon vor dem XI. Internationalen Leibniz-Kongreß in Hannover, der dort vom 31. Juli bis zum 4. August 2023¹ stattfand, wurden drei Bände mit 145 Vorträgen publiziert,² die ebenso wie der vorliegende Bd. 4 frei im Internet zugänglich sind.³ In ihm wird sozusagen auch der offizielle Teil der Veranstaltung dokumentiert, finden sich hier doch auch allerlei Grußworte, auf die nicht einzugehen ist. Der Band⁴ dokumentiert die Eröffnungsveranstaltung mit den entsprechenden Eröffnungsvorträgen über Aspekte des mathematischen Denkens bei Leibniz (Eberhard Knobloch) und über die Metaphern, deren sich Leibniz bediente (Cristian Marras), in der Folge dann die Plenarvorträge. Hier finden sich in englischer, französischer und deutscher Sprache (wie auch in den Sektionsvorträgen) Ausführungen zum Problem der fensterlosen Monaden als Spiegel des Universums (Hubertus Busche), zur logischen Struktur des Gesetzes der Kontinuität und der Grundlagen des Leibnizschen Differentialrechnung (Vivianne de Castilho Moreira) sowie ein Überblick zu den mathematischen Studien von Leibniz (Siegfried Probst). Bezüge zu anderen Denkern stellen drei weitere Beiträge her. Paul. Rateau befaßt sich mit etwaigen Parallelen zwischen dem Stoiker Chrysipp und Leibniz sowie der Vermittlung einschlägiger Informationen durch Pierre Bayle, während Marlee Rozemond sich dem Verhältnis Leibniz' zu Ralph

¹ Die Angabe im Band selbst, die 2024 angibt (S. 13), ist offensichtlich falsch.

² Bd. 1. - 1. Aufl. - 2023. - 565 S. : Ill. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1299040101/04> - Bd. 2. - 1. Aufl. - 2023. - 575 S. : Ill. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1315749351/04> - Bd. 3. - 1. Aufl. - 2023. - 576 S. - Ill. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1315749777/04>

³ <https://repo.uni-hannover.de/collections/fde7070a-1e06-4bd9-8dc2-4e894ab202d3> [2025-01-23]

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1341993418/04>

Cudworth beschäftigt, dessen monumentales Werk *True intellectual system of the universe* Leibniz zweimal gelesen hatte.⁵ Als besonders bemerkenswert verzeichnet Kiyoshi Sakai die Auseinandersetzung Martin Heideggers mit Leibniz, die trotz ihrer hermeneutischen Gewaltsamkeit textnah operiere und in bezug auf Leibniz ein hohes Niveau aufweise. Im Zentrum steht hier ein kurzer Text von Leibniz, der 1890 ohne Titel gedruckt wurde und mit dem sich Heidegger unter dem von ihm erdachten Titel *24 Sätze* über mehrere Jahrzehnte immer wieder in Seminaren befaßte. Der Text dieser Sätze verwendet eine Reihe scholastischer Begriffe; es geht hier um sehr grundlegende Fragen, ausgehend von dem ersten Satz, der da lautet: „Es gibt in der Natur einen Grund dafür, dass eher etwas existiert als dass nichts ist. Das ist eine Folge jenes großen Prinzips, dass nichts ohne Grund geschieht, so wie es auch einen Grund dafür geben muss, dass dieses eher existiert als jenes“ (S. 181 - 182). Die Marginalien Heideggers zu diesem und anderen Sätzen werden hier ausführlich vorgestellt, auch finden sich interessante Hinweise dazu, daß Heidegger im zweiten Band seiner Nietzsche-Auslegungen auch auf diese Sätze von Leibniz eingeht und sie dort zudem vollständig im lateinischen Original zitiert (S. 207 - 208).

Wenchao Li bietet in seinem Abendvortrag Ausführungen über *Leibniz und die Unverfügbarkeit der Zukunft*, womit es zentral um den Begriff der Kontingenz geht. In dem launigen Grußwort von Anne May, der Direktorin der Leibniz-Bibliothek, werden diverse Fragen in bezug auf Grußwort, Leibniz, Abendvortrag etc. an ChatGPT gestellt (S. 213 - 216) – derlei Spielereien wird man jetzt vermutlich öfter erleben. Bevor die Berichte zum Stand der Leibniz-Edition abgedruckt werden, findet man zwei Grußworte und einen Bericht der Jury zur Verleihung eines Preises für Leibniz-Dissertationen. Hier sei von den drei prämierten Arbeiten diejenige genannt, die den Interessen des Rezensenten am nächsten liegt, nämlich die an der Universität Hannover angefertigte Dissertation von Sven Erdner zum Thema *Leibniz und die braunschweigisch-lüneburgische Hausgeschichte* (2019).⁶ Was die Leibniz-Edition angeht, so wird über die zuletzt erschienenen Bände

⁵ Vgl. *Ralph Cudworth - System aus Transformation* : zur Naturphilosophie der Cambridge Platonists und ihrer Methode / Lutz Bergemann. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2012. - IX, 536 S. ; 25 cm. - (Transformationen der Antike ; 23). - Zugl.: Überarb. Fassung von Berlin, Humboldt-Univ., Habil.-Schrift. - ISBN 978-311-028622-9 : EUR 99.95 [#3038]. - Rez.: **IFB 14-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz365901962rez-1.pdf> - *Die gerettete Welt* : zur Rezeption des Cambridger Platonismus in der europäischen Aufklärung des 18. Jahrhunderts / InsaKringler. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - XII, 235 S. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 47). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss.,2010. - ISBN 978-3-11-029697-6 : EUR 89.85 [#3037]. - Rez.: **IFB 13-3**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz370025059rez-1.pdf>

⁶ Diese Arbeit kann frei heruntergeladen werden: *Leibniz und die braunschweig-lüneburgische Hausgeschichte* : Leibniz' Suche nach den Vorfahren Azzos II. von Este zwischen 1685-1716 und sein Prioritätsstreit mit Lodovico Antonio Muratori / Sven Erdner. - Hannover : Institutionelles Repositorium der Leibniz Universität Hannover, 2023. VI, 570 S.: <https://repo.uni-hannover.de/items/d234f0a7-3cde-43d1-b1db-9e2f63530d94>

VIII,2 und VIII,3 sowie die Arbeiten an Band VIII,4 berichtet, ergänzt durch einen Hinweis auf die technische Verbesserung der PDF-Bände sowie auf die weitere Reihenplanung (Harald Siebert, S. 245 - 247). Dazu kommen Berichte der Leibniz-Forschungsstellen in Münster, Hannover und Potsdam. Es folgen dann noch 25 Sektionsvorträge zu ganz unterschiedlichen Themen, die hier nicht alle genannt werden können. Das Spektrum reicht vom Naturrecht und metaphysischen Fragestellungen zu gesellschaftstheoretische physikalische Themen. Es spielen politische Themen (Absicherung der hannoverischen Sukzession) ebenso hinein wie Aspekte der menschlichen Kreativität, Bezüge auf Cicero, Descartes, Spinoza sowie auf metaphysische Grundbegriffe. Auch ein im engeren Sinne religionspolitisches Thema wie der Vorschlag Leibniz' für ein Ökumenisches Weltkonzil unter Einbeziehung der orthodoxen Kirche kommt hier zur Sprache. Editorisch relevant unter dem Aspekt der *digital humanities* ist sodann ein Beitrag, der sich mit Darstellungsproblemen von Tabellen bei Leibniz befaßt. Denn bei diesen handele es sich um sehr komplexe philologische Objekte, die sich nicht mit klassischen Mitteln edieren ließen, wie Ariles Remaki ausführt (S. 478). Die reichhaltigen Beiträge sind für Leibniz-Spezialisten gedacht und entsprechend vor allem für jene von Interesse, die in der einen oder anderen Form Vorkenntnisse mitbringen oder an Einzelthemen arbeiten. In jedem Fall kann der Band zusammen mit den drei vorstehend genannten Kongreßbänden als aktuelle Bestandsaufnahme der sehr lebendigen Leibniz-Forschung dienen. Der Band enthält kein Register, aber es sei doch abschließend der Hinweis nicht unterschlagen, daß in einer Rubrik *In Memoriam* (S. 24 - 27) der nicht eben wenigen zwischen 2017 und 2023 verstorbenen Leibnizforscherinnen und -forscher gedacht wird.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12985>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12985>